

MehrWert aus dem Netz?

Information - Auswertung - Überwachung

Wie das Internet für jeden von uns arbeitet!

Dirk Stähler

Alle in diesem Buch enthaltenen Informationen, Verfahren und Darstellungen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und mit Sorgfalt überprüft. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Aus diesem Grund sind die im vorliegenden Buch enthaltenen Informationen mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Der Autor übernimmt keine juristische Verantwortung und es wird keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernommen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Informationen – oder Teilen davon – entsteht.

Bei allen in diesem Buch angegebenen externen Webseiten handelt es sich stets um „lebende“ (dynamische) Verweise, auf deren Inhalt der Autor keinen Einfluss hat und für den aus diesem Grund keine Gewähr übernommen wird. Für die Inhalte und Richtigkeit der Informationen ist der jeweilige Anbieter der Webseite verantwortlich. Als die Verweise aufgenommen wurden, waren für den Autor keine Rechtsverstöße erkennbar. Sollte eine Rechtsverletzung bekannt werden, wird die jeweilige Verknüpfung in der Nachauflage umgehend entfernt.

Ebenso übernimmt der Autor keine Gewähr dafür, dass die beschriebenen Verfahren bzw. vorgestellten Werkzeuge usw. frei von Schutzrechten Dritter sind. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch berechtigt deshalb auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Weiterhin kann aufgrund der Schnellebigkeit des Internets nicht gewährleistet werden, dass alle vorgestellten Werkzeuge und Verfahren jederzeit und langfristig zur Verfügung stehen. Grundsätzlich ist bei der Verwendung aller vorgestellten Werkzeuge und Verfahren auf die Bedingungen zur Nutzung fremder Webseiten und deren Inhalte zu achten.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form reproduziert vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2014 Dirk Stähler, Kleine Bergstrasse 11, 51643 Gummersbach
Lektorat: Solveyg Blanke - www.text-passage.de
Piktogramme genehmigt von Alexander Kahlkopf - www.iconmonstr.com

ISBN-10: 1494846004
ISBN-13: 978-1494846008

Information - Auswertung - Überwachung

Erfahren Sie, wie Sie die Inhalte des Internets
besser nutzen und
das Netz für sich arbeiten lassen.

Finden Sie heraus,
welche Gefahren die neuen Möglichkeiten
für Ihre Privatsphäre bedeuten.

Über den Autor

Dirk Stähler befasst sich seit vielen Jahren mit der innovativen Gestaltung von Organisationen, Prozessen und IT-Systemen. Er unterstützt privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungen in Europa, dem Mittleren Osten und Nordamerika dabei, MehrWert durch die kreative Nutzung ihrer Informationstechnologie zu gewinnen. Ein besonderes Augenmerk seiner Arbeit liegt auf den Chancen und Risiken, die sich aus der Verwertung öffentlich verfügbarer Inhalte des Internets ergeben. Die „Wissensmaschine“ Internet und den Wert ihrer Inhalte für jeden zugänglich zu machen, ist sein erklärtes Ziel. Er tritt regelmäßig als Autor von Fachbüchern und Artikeln rund um die methodischen und technologischen Herausforderungen einer modernen Informationstechnologie in Erscheinung. Neben seiner Arbeit als Autor spricht er – gerne auch kritisch – auf nationalen und internationalen Konferenzen.

Weiterführende Information zum Autor und zum Buch finden Sie unter:

www.magaseen.de

Vorwort.....	1
Mehr darin als erwartet.....	9
Der Wert im Netz.....	9
Das Internet in Zahlen.....	17
Jeder Lebensbereich ist betroffen.....	25
Preiswert in den Westen der USA und der Beitrag des Internets	31
Inhalte besser nutzen.....	37
Das Netz, das „mitdenkt“	37
Der Weg zum intelligenten Netz.....	45
Standardisiertes Web 3.0?.....	50
Sammlung	63
Die Schere für das Internet	63
Kimono - Inhalte sammeln	69
Auswertung und Kombination.....	73
Ausbruch aus dem Datengefängnis	73
Der Streit um Inhalte	80
Pipes – Inhalte auswerten	86
Das arbeitende Netz	89
Jetzt lassen wir machen	89
IFTTT – Inhalte automatisieren	100
Alles wird mobil	103
Der Weg zum Inhalt ändert sich	103
Probleme von Apps	111
Die Großen schlagen zurück.....	115
Zum Teilen gezwungen?.....	115
Angriff auf Innovationen.....	127
Überwachung von Internet-Shops.....	134

Missbrauch programmiert.....	141
Überwachung für jeden?	141
Überwachung von Internet-Foren	151
NSA zum selber bauen?.....	157
Überwachung des digitalen Schattens	164
Die nächste Delle im Netz.....	169
Schläft hier jemand?	169
Wo ist der Markt und wer bezahlt?	175
Literatur	179

Vorwort

Am 12. September 2013 erlaubte das Online-Buchungssystem von United Airlines für eine Stunde, viele Flüge für null US-Dollar zu buchen. Lediglich Steuern und Gebühren wurden berechnet. Ursache war ein Fehler, der bei der Eingabe neuer Preise in das Computersystem entstanden war. Die Nachricht über das „Sonderangebot“ verbreitete sich in kürzester Zeit auf Twitter und Facebook. 15 Minuten reichten aus, um die Anzahl der online ausgeführten Buchungen auf der Webseite dramatisch ansteigen zu lassen und bei den verantwortlichen Mitarbeitern im Rechenzentrum Alarm auszulösen. Sofort wurde die gesamte Webseite für einige Stunden abgeschaltet. Als sie am Nachmittag des 12. September wieder aufrufbar war, konnten ihre Besucher die extrem günstigen Preise selbstverständlich nicht mehr nutzen.

Haben Sie auch eines der günstigen Tickets gebucht? Nein? Hätten Sie es gemacht, wenn Sie

davon gewusst hätten? Wäre es nicht toll gewesen, das Netz hätte Sie rechtzeitig und automatisch über diese Gelegenheit informiert? Ihr nächster USA-Urlaub wäre deutlich preiswerter geworden. Genaue Zahlen, wie viele Tickets zu diesen günstigen Konditionen verkauft wurden, veröffentlichte das Unternehmen nicht. In einer Erklärung am Tag darauf gab die Airline aber bekannt, alle Buchungen zu akzeptieren.

Solche und ähnliche Situationen wie bei United Airlines treten im Internet immer wieder auf. Allerdings sind nur wenige Nutzer in der Lage, davon zu profitieren. Denn es ist schwierig, zur richtigen Zeit genau am richtigen „Online-Ort“ zu sein und über die richtigen Informationen zu verfügen, die uns einen individuellen Vorteil bringen. Wir können nicht jederzeit das Netz im Auge behalten. Oder vielleicht doch, zumindest zum Teil?

Und genau hier setzt das vorliegende Buch an: Es erklärt aktuelle Entwicklungen rund um die Verwertung der Inhalte im Internet und hilft, das Netz optimal zu nutzen. Auch wenn ich Ihnen keinen Flug zum Nulltarif organisieren kann, so verrate ich beispielsweise in Kapitel 2, warum eine Reise nach Hawaii mithilfe des Internets besonders preiswert organisiert werden kann.

Heutzutage ist jedem klar, dass das Netz eine zentrale Stellung als wichtige Quelle für Informationen und Recherchen in unserem Leben eingenommen hat. Und das betrifft die verschiedensten Bereiche: beginnend bei Nachrichten zu täglichen Ereignissen, über den Einkauf von Produkten und Dienstleistungen bis zur Bewertung und Überwachung von Menschen. Zu Beginn der Arbeiten an diesem Buch war noch nicht bekannt, dass die SCHUFA anhand von öffentlichen Facebook-Profilen eine Bewertung der Kreditwürdigkeit deutscher Internetnutzer plante, das Projekt unter öffentlichem Protest später aber wieder einstellte. Auch hatten die Enthüllungen von Edward Snowden noch keine Diskussion über die weltweite Auswertung des Internet-Verkehrs durch Geheimdienste ausgelöst. Beide Fälle machen deutlich, welche zentrale Rolle mehr oder weniger frei im Netz zugängliche Inhalte heute spielen. Egal ob wir günstige Produkte und Dienstleistungen suchen oder Menschen überwachen: Ohne Zugang zu den umfangreichen Inhalten im Netz wäre beides nur schwer möglich. Damit hat das Netz – oder besser–: haben seine Inhalte einen immensen Einfluss auf unser tägliches Leben gewonnen. Ist es nicht wünschenswert, dass jeder diesen Einfluss optimal für sich nutzt?

Diese Gelegenheit bietet das moderne World Wide Web heute jedem. Voraussetzung ist nur, dass die entsprechenden Quellen und Werkzeuge für die Verwertung der Inhalte im Netz bekannt sind. Das World Wide Web hat eine lange Entwicklung hinter sich: ausgehend von der ersten Phase, in dem das Netz nicht mehr war als eine Sammlung von Inhalten, vergleichbar mit einer Bibliothek, in der nur gezielt etwas nachgeschlagen werden konnte, über eine Phase der aktiven Beteiligung der Nutzer bei der Erstellung und Veränderung von Inhalten bis zum heute entstehenden „intelligenten und mitdenkenden“ Netz. Seit Längerem arbeiten Spezialisten an dieser neuen Generation des Internets. An einem Netz, dessen Inhalte von Maschinen verstanden werden, das die Inhalte gezielt nach unseren individuellen Fragen hin auswertet und uns aktiv im Alltag unterstützt. Die besondere Herausforderung dabei war es – und ist es immer noch –, dass Maschinen dazu Inhalte im Netz verstehen müssen. Sie müssen in der Lage sein zu unterscheiden, welche Beiträge aus dem Netz uns Nutzer interessieren und welche nicht.

Für Computer eine ganz schön schwierige Aufgabe. Aber es gibt Fortschritte – und was für welche! Im Sommer 2013 wurde jedem von uns deutlich vor Augen geführt, mit welchem Aufwand der US-Geheimdienst NSA an der automatisierten Auswertung des weltweiten Internetverkehrs

arbeitet. Die Fähigkeit, das Netz automatisch nach Begriffen zu durchsuchen und in Abhängigkeit von den Ergebnissen bestimmte Schlüsse zu ziehen, bleibt aber nicht auf Geheimdienste beschränkt. Auch normale Anwender sind zunehmend in der Lage, die Inhalte im Netz automatisch auszuwerten und das Netz für sich arbeiten zu lassen. Und immer mehr Menschen machen davon Gebrauch. Das hat einen handfesten finanziellen Grund: Studien zeigen, dass Anwender, die das Netz clever für sich zu nutzen wissen, einen finanziellen Vorteil haben. Studien, wie zum Beispiel „Consumers driving the digital uptake“ des IAB Europe zeigen, dass besonders erfahrene Nutzer gegenüber ungeübten Anwendern einen finanziellen Mehrwert von bis zu 1.400 € pro Jahr erzielen. Dieser Vorteil entsteht aus dem Informationsvorsprung durch optimale Nutzung der Inhalte des Netzes. Wo immer möglich, lassen sich erfahrene Anwender automatisch durch das Netz unterstützen. Genau das war für viele Nutzer bisher nicht möglich. Der Grund: Es war einfach zu kompliziert. In Kapitel 3 zeige ich, warum die bisherigen Ansätze nicht funktioniert haben und welcher neue Weg beschritten werden muss, um den Wert der Inhalte des Netzes allen zur Verfügung zu stellen. Ein Weg, den jeder – und wirklich jeder – gehen kann.

Auch für unerfahrene Nutzer ist das eine gute Nachricht. Die ersten Kilometer dieses neuen Weges sind bereits fertig ausgebaut. Wir müssen nur unsere Wanderstiefel anziehen und aufbrechen.

Das vorliegende Buch zeigt Ihnen, wie sich dieser Weg entwickelt hat und wohin er in der nahen Zukunft führt. Es versteht sich als Wegweiser für alle, die mehr Gewinn aus dem Internet ziehen wollen und gibt eine Handlungsempfehlung, wie Inhalte des Netzes durch automatische Sammlung, Aufbereitung, Kombination, Automatisierung und Verteilung besser genutzt werden. In den Kapiteln 4 bis 7 werden dafür wichtige Werkzeuge, die Sie kennen müssen vorgestellt. Es enthält aber keine detaillierten Bedienungsanleitungen einzelner Werkzeuge, denn davon gibt es im Netz bereits genug. Ziel ist es vielmehr die Vorgehensweise zu vermitteln, wie jeder durch geschickte Kombination frei verfügbarer Werkzeuge Inhalte im Netz besser und gewinnbringend für sich nutzen kann. Lassen Sie doch das Internet gezielt nach preiswerten Schnäppchen suchen, die neusten Nachrichten zu einem Unternehmen recherchieren, wiederkehrende Aufgaben bearbeiten und sich bei Bedarf automatisch informieren. Die Werkzeuge dafür sind vorhanden.

Es ist aber auch wichtig, darauf hinzuweisen, welche Auseinandersetzungen im Netz drohen und was bei Missbrauch der neuen Werkzeuge passieren kann. Denn nur wer die Schwachstellen kennt, wird sich gegen mögliche negative Auswirkungen der neuen Form der Internetnutzung schützen können. Kapitel 8 und 9 betrachten die Kämpfe um die Herrschaft über die Inhalte zwischen der alten und neuen Welt im Netz. Sie zeigen Schwachstellen auf, die zu Missbrauch der neuen Freiheiten führen können.

Wir stehen vor einem Wandel in der Nutzung der Inhalte des Netzes. Ein Wandel, der nicht nur Informatiker betrifft. Jeder kann das Wissen im Internet durch Kombination vorhandener Werkzeuge immer einfacher für sich „arbeiten“ lassen. Aktuell dreht sich die öffentliche Diskussion stark um die zunehmende Digitalisierung aller Bereiche des täglichen Lebens und die immer mobiler werdende Nutzung des Netzes. Es wird zu wenig über das zentrale Fundament gesprochen, das die Basis für diese Entwicklungen bildet: die Inhalte des World Wide Web und deren zukünftige automatisierte Nutzung durch jeden Anwender. Wem diese Nutzung am besten und schnellsten gelingt, der wird aus der nächsten Phase des Internets am meisten Gewinn ziehen.

Dabei verläuft die Entwicklung im Internet mit enormer Geschwindigkeit. Aus diesem Grund

war bereits nach 6 Monaten eine erste Überarbeitung des Buches erforderlich. Um Sie als Leser auch zukünftig zwischen den aktualisierten Ausgaben über Änderungen zu informieren, finden Sie bei jedem vorgestellten Werkzeug einen weiterführenden Link zu einer zusammenfassenden Webseite. Dort haben Sie jederzeit Zugriff auf die neusten Hinweise, die aufgrund der Schnelligkeit des Netzes im Buch noch nicht erklärt werden konnten.

Dirk Stähler
Gummersbach, Juli 2014